

Frauen-Zeitung

für die Ballsaison.



1. Ballkleid aus Brokat. Der volantrreiche Oberteil des Rockes aus dünnem Goldbrokat fällt über den essensbeinfarbigem plissierten Mouffelin-Rock. Das Oberteil liegt an der Taille in Quersalten. — 2. Ballkleid aus weichem Crepe-Satin in ganz schlichtem Schnitt mit weitem Glockenrock. Darüber schwarzes Samtjäckchen mit großen Puffärmeln. — 3. Elegantes Abendkleid aus schwarzem Velours-Chiffon. Das tiefe Decollete wird durch einen Epheineinsatz mit Schleife gebildet. — 4. Silbergraues Ballkleid aus Crepe-Georgette in schlichtem Schnitt. Darüber Abendmantel aus Silberbrokat mit langen weiten Ärmeln und mit breitem Pelzstreifen besetzter Pellerine. — 5. Apar-

tes Ballkleid aus rosa Samt mit Puffärmeln. Die vielverschlungene Garnitur aus schwarzem Samt wirkt kontrastreich zum hellen Rosa des Kleides. — 6. Abendpellerine aus Pelz mit hochstehendem Kragen. — 7. Abendjackett aus weichem Velours-Chiffon mit dunkelfilla Garnitur. — 8. Abendmantel mit großem Pelzkragen und Verlenstiderei an den weiten langen Ärmeln. — 9. Großer Abendmantel mit dreifach gekrausstem Kragen aus dem Stoff des Mantels. Weißfallende Glocke-Ärmel. — 10. Sehr eleganter Abendmantel aus weichem Velours-Chiffon. Die hohlrartig gefrauste Pellerine ist mit dunklem Pelz besetzt und wird vorn durch einen Stein gehalten.

Der Winter bringt auch in diesem Jahre zahlreiche Veranstaltungen. Das ist kein Zeichen dafür, daß es uns wirtschaftlich besser geht, sondern viele dieser Veranstaltungen werden im Zeichen der Wohlthätigkeit stehen. Entsprechend diesem Zweck haben die Ball- und Abendkleider dieser Saison eine ausgesprochen schlichte Note, die mit einer reichen Formgebung wohl verbunden sein kann.

Der ausgesprochene tiefe Ausschnitt früherer Jahre dürfte in dieser Saison nur bei ganz seltenen Gelegenheiten angebracht sein. Auch das frühere ärmellose Ballkleid hat mehr und mehr dem Kleid mit dem niedlichen gepufften Ärmel Raum geben müssen. Dieser kurze Ärmel verleiht der ganzen Modelinie etwas Jugenliches und gestattet es, das große Abendkleid auch bei weniger feierlichen Anlässen zu tragen. Ärmel und Schulter-Garnitur lassen sich überdies in sehr mannigfacher Weise variieren. Vom schlichten Busenärmel bis zum weit überfallenden Kragen-Gare werden alle Möglichkeiten offen gelassen, ebenso bietet die Farbzusammenstellung dem Geschmack und der Phantasie weiten Spielraum. Die ausgesprochene Modensache des Winters ist lila in allen Tönen, jugenbliche Erscheinungen werden die helleren Hellotrope-Töne bevorzugen, die aber gerade durch eingesezte hervor gehoben werden können.

Von den Seidenstoffen werden alle freppartigen Gewebe bevorzugt, wie denn die Tendenz der Mode dahin geht, die gedruckten Töne des Violett, des Hellblau, des Rosa durch die Wahl stumpfer Stoffe besser hervorzuheben. Stark glänzende Seiden wie etwa Crepe Eillon, Crepe Satin werden durch Verarbeitung von Spitzen besonders nuancenreich gemacht. Daneben spielt Samt in allen Arten, vom stumpfen Mattsamt bis zum glänzenden Transparent-Samt eine große Rolle. Besonders schön macht sich Samt in der Verarbeitung mit Pelz für die kurzen Abendjäckchen.



1. Großes Abendkleid aus gemustertem Mouffelin. Apart ist der Schnitt am Gürtel. Weiter Glockenrock. — 2. Großes Abendkleid aus schwarzem Samt. Sehr elegant wirkt die Silberspitze am Ausschnitt und um die Hüften. — 3. Großes Abendkleid aus weichem Samt. Dazu Abendmantel aus Brokat mit Weißfuchs-Auspuff.



1. Ballkleid für junge Mädchen aus perlendurchwebtem Mouffelin. Dazu kleines Samtjäckchen mit langen Ärmeln. — 2. Abendjäckchen für junge Mädchen aus weichem Samt mit schwarzem Pelz. — 3. Ballkleid für junge Mädchen aus geblühtem Stoff mit diesen schmalen Volantstreifen am Saum. Darü er ein seitlich zu schließendes Samtjäckchen, mit Pellerinenärmeln.

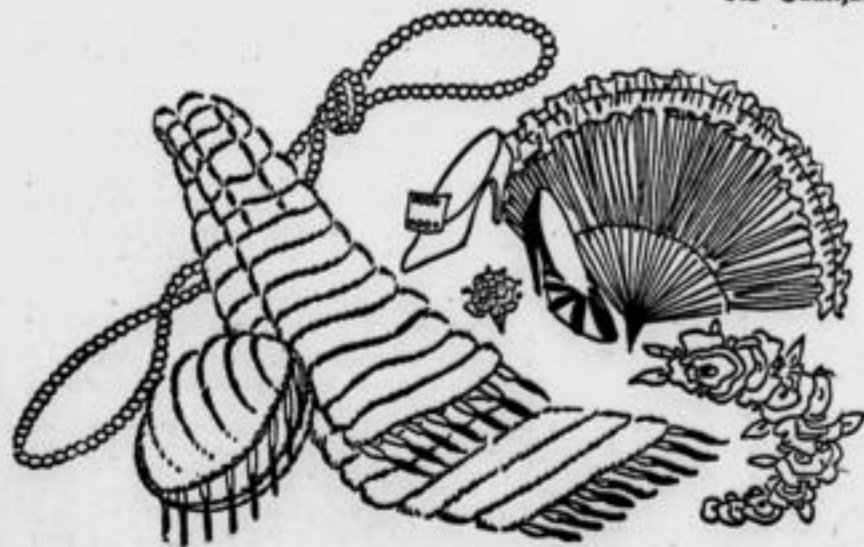


1. Ballkleid aus weichem Crepe Marocain mit Puffärmeln und Verlenstiderei um den Ausschnitt, seitlich und im Rücken. — 2. Große Abendcollette aus hellvioletttem Crepe Georgette mit langem Glockenrock.

Handschuh mit Kuh-Klappe.



Dieser originelle Handschuh, der es auch der behandschuheten Dame erlaubt, den gerade an der Donau so hochgeschätzten Handschuh in Empfang zu nehmen, wird jetzt von einer Wiener Firma herausgebracht. — Man muß sich nur wundern, daß diese „hochbeheufame“ Erfindung nicht aus dem Land der unbegrenzten Möglichkeiten kommt.



Kleine Modegutaten für den Abend: Pelzshawl aus Hermelin, dazugehöriger Muff aus Hermelin, großer Fächer, Kette.